

Gutachten Nr. **55805900** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6 J x 14 FH2 Typ 19097
O.Z. Spa

Seite 1 von 3

AuftraggeberO.Z. Spa
Via Brocchi, 22
I-36061 Bassano del Grappa(VI)**Prüfgegenstand**

Modell	PKW-Sonderrad
Typ	Monza
Radgröße	19097
Zentrierart	6 J x 14 FH2
	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200A	19097 200A / S-Ø54,06 19097 200A / PAØ54,1-Ø73,06	4/100/54,1	36	540	1880	9/2000
200A	19097 200A / S-Ø56,1 19097 200A / PAØ56,1-Ø73,06	4/100/56,1	36	540	1880	9/2000
200A	19097 200A / S-Ø56,56 19097 200A / PAØ56,6-Ø73,06	4/100/56,6	36	540	1880	9/2000
200A	19097 200A / S-Ø57,06 19097 200A / PAØ57,1-Ø73,06	4/100/57,1	36	540	1880	9/2000
200A	19097 200A / S-Ø59,06 19097 200A / PAØ59,1-Ø73,06	4/100/59,1	36	540	1880	9/2000
200A	19097 200A / S-Ø60,06 19097 200A / PAØ60,1-Ø73,06	4/100/60,1	36	540	1880	9/2000
201A	19097 201A / S-Ø63,4 19097 201A / PAØ63,4-Ø73,06	4/108/63,4	36	540	1880	9/2000
200A	19097 200A / S-Ø58,06 19097 200A / PAØ58,1-Ø73,06	4/100/58,1	36	540	1880	9/2000
001A	19097 001A / ohne Ring	4/98/58,6	36	540	1880	9/2000

Kennzeichnung

KBA-Nummer	44904
Herstellerzeichen	MSW
Radtyp und Ausführung	19097 ... (s.o.)
Radgröße	6 J x 14 FH2
Einpreßtiefe	ET 36
Gießereikennzeichen	-
Herkunftsmerkmal	Made in Italy
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	165/60R14	36	540
4/108	175/60R14	36	540

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,3 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Bis Produktionsdatum 27. Juni 2001 wird bei den Ausführungen 200A und 201A die Mittenzentrierung durch Aluminium-Zentrierringe hergestellt, ab 28. Juni 2001 durch Kunststoff-Zentrierringe.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	22.09.00
	mit Änderung vom	31.07.01
Radzeichnung	19-4-60-353/04	19.09.00
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03	07.04.95
	mit Änderung vom	08.06.99
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
	mit Änderung vom	01.09.00
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.92
	mit Änderung vom	10.03.97
Nabenkappenzeichnung	98-13-0598-00/04	13.11.97
Zentrierringzeichnung	98_18_40/05	19.07.01
Radzeichnung	19-4-60-353/06	30.07.01

Gutachten Nr. **55805900** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6 J x 14 FH2 Typ 19097
O.Z. Spa

Seite 3 von 3

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 29.Januar 2002

Pohl



Pohl

00037667.DOC